

Die Sterntaler

Es war einmal ein kleines Mädchen das keine Eltern mehr hatte.

Es war sehr arm. Es hatte kein Haus und kein Zimmer und auch kein Bett in dem es schlafen konnte. Es hatte nur noch die Kleidung die es trug und ein Stück Brot in der Hand.

Das Mädchen war gut und fromm.

Es war einsam und ging im Feld spazieren.

Ein armer Mann kam und sagte „Ach gib mir etwas zu essen ich bin so hungrig“. Das Mädchen schenkte ihm sein Brot und ging weiter.

Da kam ein armes Kind und jammerte weil es so fror.

Das Mädchen schenkte ihm seine Mütze.

Dann kam ein Kind das keinen Pullover hatte und fror.

Da gab es ihm seinen Pullover.

Bald kam noch ein armes Kind ohne Kleid und da verschenkte das Mädchen auch sein Kleid.

Am Abend wurde es dunkel und es kam es in einen Wald. Da kam noch ein armes Kind und fragte nach den übrigen Kleidern.

Das Mädchen dachte es ist ja dunkel und es sieht mich keiner wenn ich im Unterhemd hier bin. Es verschenkte also seine letzten Kleidungsstücke.

Jetzt stand es nur noch im Hemdchen da und schaute nach oben in den Himmel. Da fielen auf einmal die Sterne vom Himmel. Es waren viele, viele goldene Taler. Und auch wenn es all seine Kleidung verschenkt hatte trug es plötzlich neue Kleider. Es sammelte alle Goldstücke ein. Es war reich für sein ganzes Leben.

